

# Winterhits

## Ski.Schuh.Bindung 07/08

**Den alten „Brettln“ hat der letzte Winter mehr als gewöhnlich zuge-  
setzt. Wer sich für den neuen Winter rüsten möchte, ist hier richtig.  
Eine Marktanalyse als Entscheidungshilfe beim Ausrüstungskauf.**

*Andreas Lercher, Alpenverein-Lehrteam*

**V**iel Lärm um nichts, so könnte der letzte Winter umschrie-  
ben werden. Die Schneelage war aber gar nicht so schlecht,  
wie viele behaupteten. Es galt lediglich, den Schnee zu finden. In  
Summe war der Winter o. k. Die Skishersteller hatten allerdings  
massive Einbußen zu verzeichnen.

Wir hatten Glück – vielleicht auch den richtigen Riecher – und  
konnten ab Feber und bei guter Schneelage viele der neuen Modelle  
fahren und genießen. Viele Tourengeher und Tourengeherinnen  
beobachteten unsere Tests und stellten neugierig Fragen. Und auch  
bei uns war die Neugier groß – und in der Tat: Die Hersteller haben

ihre Hausaufgaben gut, einige sogar sehr gut gemacht, und die neuen  
Skimodelle machen wieder Lust auf den kommenden Winter.

Getestet wurden die neuen Modelle zur Genüge und wir legten be-  
sonderes Augenmerk darauf, nicht nur „Profis“ die Beurteilung zu  
überlassen. Nicht jede/jeder Endverbraucherin/Endverbraucher ist  
Köner und Experte, und das nicht unerhebliche Segment der Tou-  
rengeherInnen mit nicht immer perfektem fahrerischen Können will  
schließlich auch bedient werden.

Wie immer gibt es bei/von uns keinen Testsieger und keine Kauf-  
empfehlung, da letztendlich der Kunde selbst die Entscheidung treffen  
muss. Wir geben lediglich wie-  
der, was uns besonders gefallen  
hat und für wen uns die verschie-  
denen Modelle besonders geeig-  
net erscheinen.

Die starke Differenzierung in  
die einzelnen Segmente Rally,  
Tour Classic, All Mountain und  
Freeride bringt mit sich, dass ei-  
ne gute Abstimmung von Ski,  
Schuh und Bindung für das  
Fahrvergnügen oft mehr bringt,  
als beispielsweise nur auf das  
Gewicht des Skis oder die Stabi-  
lität beim Schuh Wert zu legen.  
Einige besonders fein zu fahren-  
de Kombinationen erlauben wir  
uns daher vorzustellen.



## Rally – die Leichtigkeit des Tourengehens

Bei allen Ausrüstungsgegenständen der (Bergauf-)Racer wird besonders auf Gewichtsreduktion geachtet. Bei Ski und Schuh kann dabei natürlich am meisten „Handicapgewicht“ eingespart werden. Wie bei Tourenrennen und auf Tour unschwer festgestellt werden kann, sind dem skifahrerischen Können bei der Abfahrt in dieser Disziplin selbst Könnern und Experten klar definierte Grenzen gesetzt – die Ausrüstung Light fordert ihren Tribut. Bei sehr hartem Untergrund oder gar eisiger Unterlage und im Schlechtschnee sieht kaum einer wirklich gut aus. Auch bei großen Neuschneemengen ist der Rally-Tourengänger im Vergleich zum Freerider mit seinen breiten Brettern arm dran. Zieht Letzterer in 25 Grad steilen Hängen noch seelenruhig seine Turns, so bleibt

der Kategorie Rally meist nur ein „furchenziehendes Maulwurfvergnügen“. Aber speziell dieses Segment erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit, was nicht zuletzt auch die vermehrt veranstalteten Wettkämpfe der Amateurszene eindrucksvoll zeigen.

### ■ Ski

Alle getesteten Modelle (BLIZZARD TC EXPEDITION, HAGAN CARBON, DYNAFIT SEVEN SUMMITS) bieten genau das, was von ihnen erwartet wird, nämlich möglichst wenig Gewicht, wobei der Hagan RACE mit nur 1.540 g/Pair bei einer Länge von 160 cm einsam an der Spitze zu finden ist.

### ■ Schuh

Einzige wirkliche Neuheit bei den „Light-Tourenschu-

hen“ ist der F1 RACE von SCARPA mit einer vollelastischen Schalenzunge aus einem weichen Synthetikmaterial, Voraussetzung für die größtmögliche Schrittlänge und der Vermeidung von Druckstellen am Fußrücken und im Bereich des Schienbeins. Eine Gewichtsreduktion auf 2.240 g/Pair/Gr. 27 wird durch eine neue zweigeteilte Sohle und leichteres Material für die Schuhschnalle erzielt.

### ■ Bindung

Für die Racer kommt nur die DYNAFIT TLT VERTICAL RACE TI mit lediglich 470 g/Pair in Frage, die sogar ohne große Steighilfe das Auslangen finden muss. Sie bleibt unverändert gegenüber der Saison 2006/07.

## Top 4 Rally

### ■ BLIZZARD TC EXPEDITION [www.blizzard-ski.com](http://www.blizzard-ski.com)

T: 102-73-89 | L: 159, 167, 172 | R: 21 | G: 2.200 g (159 cm) | € 349,90

**Statement:** In dieser Gewichtsklasse macht vor allem das Aufsteigen Spaß, so auch beim TC EXPEDITION. Bei normalen Verhältnissen für Könnern und Sportler problemlos zu fahrender Ski mit einem sehr guten Preis-Leistungsverhältnis.

### ■ DYNAFIT SEVEN SUMMITS [www.dynafit.eu](http://www.dynafit.eu)

T: 113-78-100 (163cm) | L: 156, 163, 170, 178 | R: k. A.  
| G: 1460 g (163 cm) | € 399,00

**Statement:** Ein leichter Ski mit universellen Fahreigenschaften der sich daher auch für skitechnisch weniger versierte Fahrerinnen und Fahrer eignet. Die breite Taillierung des SEVEN SUMMITS lässt ihn auch im tiefen Schnee noch gut aussehen.

### ■ SCARPA F1 RACE [www.scarpa.net](http://www.scarpa.net)

Gr.: 23,5 – 31 | G (Paar): 2.240 g (Gr. 27) | € 650,00

**Einsatzbereich:** Rally – Dynafit-kompatibel  
**Zielgruppe:** Athleten

**Außerdem:** Der F1 RACE unterscheidet sich in einigen wesentlichen Details vom bereits bekannten Modell F1: weiche Schalenzunge aus Synthetik, extrem leichte Schaftschnalle, leichtere und zweigeteilte Sohle. Seine Vorzüge liegen auf der Hand.



NORRØNA 

[www.norrøna.com](http://www.norrøna.com)



Lofoten

GUARANTEED  
TO KEEP YOU DRY  
**GORE-TEX**  
PRODUCTS

GORE

[gore-tex.at](http://gore-tex.at)

EXPERIENCE MORE ...  
MEHR ERLEBEN ...

## Hätten Sie es gerne „klassisch“?

Ja, es gibt sie noch, die klassischen Tourengerinnen und -geher, all jene, die kurze Schwünge, allenfalls mittlere Geschwindigkeit fahren und gerne einen Zopf in den Schnee flechten. Der Ski soll nach Möglichkeit alles können, egal ob Superauftrieb im ultrafeinen Pulverschnee oder guter Kantengrip und hohe Laufruhe auf hartem Untergrund. Nun, den Ski, der dies alles kann, gibt es noch nicht, wenngleich einige Modelle nahe an diese Anforderungen herankommen.

### ■ Ski

Für den Könnler und Sportler sind der **STOECKLI STORMRIDER LIGHT**, **HAGAN DRAGON** und **K2 SHUKSAN** zu nennen, wobei der **STORMRIDER LIGHT** schlichtweg der Beste unter ihnen ist, weil universell einsetzbar (für alle Könnensstufen) und eigentlich ohne Schwächen. Die anderen beiden folgen dicht auf, können allerdings auf hartem Untergrund nicht ganz mithalten, sind dafür aber etwas gutmütiger und somit bestens für den Einsteiger geeignet. Nicht ganz so sportlich sind **ATOMIC TOUR BALANCE**, **BLIZZARD FREE CROSS ADVENTURE**, **K2 CLASSIC**, **MO-**

**UMENT IKI** und **TRAB DUO FREERANDO** zu fahren, weil nicht ganz so spritzig, sondern mehr der gemütlichen Fahrweise entsprechend. Beim klassischen Einsteigerski empfehlen wir **HAGAN SPIRIT** (als Ski für Tourengerinnen konzipiert), **K2 CLASSIC** (gutmütig) und **ATOMIC TOUR BALANCE** (der Sportlichste unter ihnen), geeignet sind auch noch **HAGAN DRAGON**, **K2 SHUKSAN** und **TRAB DUO FREERANDO**. Etwas bläss dagegen wirken **BLACK DIAMOND STIGMA** (bei mäßiger Skitechnik lässt man besser die Finger davon) und **HEAD ALPINIST**. Der **SNOWWOLF** von **VÖLKL** ist in die Jahre gekommen, bietet aber insgesamt noch ausgewogene Fahreigenschaften.

### ■ Schuh

Für den Bereich Tour klassisch geizen die Hersteller nicht mit neuen Modellen. **DYNAFIT** startet mit der Modellreihe **Zzero** gleich mit drei neuen Schuhen, zwei davon eindeutig abfahrtsorientiert: dem **Zzero 4 C-TF** (Pebax-Schale) und **Zzero 4 U-MF** (Polyurethan-Schale). Beide jeweils mit 4 Schnallen und kaum merkbar unterschieden mit guten bis sehr

guten Abfahrtsleistungen bei hervorragendem Aufstiegskomfort. Der **Zzero 4 C-TF** ist etwa 600 g/Pair leichter, dafür auch mit einem Verkaufspreis von € 529,00 gegenüber dem **Zzero 4 U-MF** (€ 369,00) doch eindeutig teurer. Das Modell **Zzero 3 C-TF** findet mit 3 Schnallen seine Anhänger wohl eher unter den Aufsteigern. **SCARPA** bringt eine ganze Palette neuer Modelle, von denen uns der **F3** am interessantesten scheint.

3 Schnallen, mit etwas weniger als 3.000 g/Pair sehr leicht und der vom Modell **F1** bekannten **Flex-Zone** im Vorfußbereich für eine möglichst optimale Abrollbewegung in Verbindung mit den **DYNAFIT-TLT**-Bindungsmodellen. Die Abfahrtsperformance ist – wie bei **SCARPA** zu erwarten war – sehr gut.

### ■ Bindung

Hier gibt es nichts Neues. Mit den Klassikern von **DYNAFIT** und **SILVRETTA**, die beim Gehkomfort durch den sehr weit hinten liegenden und damit besseren Drehpunkt eindeutig die Nase vorne haben, sowie **FRITSCHI** und **NAXO** für all jene, die auf eine entsprechend

gute Abfahrtsperformance Wert legen, bleibt alles beim Alten.

## Unsere Lieblingskombis

■ **HAGAN DRAGON, SILVRETTA PURE PERFORMANCE, DYNAFIT Zzero 4-C-TF** oder **SCARPA F3**. Feine Fahreigenschaften beim Ski, toller Gehkomfort bei beiden Schuhmodellen und Bindung.

■ **STOECKLI STORMRIDER LIGHT, SILVRETTA PURE PERFORMANCE** und **SCARPA F3** passen perfekt zusammen und sind fast nicht zu schlagen.

■ **ATOMIC TOUR BALANCE, BLIZZARD FREE CROSS ADVENTURE, K2 SHUKSAN** und **MOVEMENT IKI** würden wir mit **SILVRETTA PURE PERFORMANCE, DYNAFIT Zzero 4-C-TF** kombinieren.

■ **HAGAN SPIRIT, TRAB DUO FREERANDO** und **K2 CLASSIC** ergeben mit **DYNAFIT TLT** oder **SILVRETTA PURE PERFORMANCE** sowie **DYNAFIT Zzero 3C-TF** eine passende Kombination für Einsteiger.



**MAMMUT**

## Pulse Barryvox

Save time, save lives

Das neue revolutionäre LVS-Gerät von Mammut hilft Ihnen bei der Bergung von Lawinenschütteten, Zeit zu sparen und Leben zu retten. Das weltweit erste 3-Antennen-Gerät mit

**Digital- und Analogmodus: Drei Antennen zur problemlosen Feinortung im Nahbereich und bei Tiefenverschüttung (keine falschen Maxima); große maximale Reichweite (digital > 60 m und analog > 90 m).**



empf. VK Preis: 379,90 EUR



### EASY:

Einfache Bedienung dank gut lesbarem Display, verständlicher Benutzerführung und handschuhtauglichen Drucktasten.

### FAST:

Schnelle und präzise Feinortung von Verschütteten dank einer 360° Richtungsanzeige und drei Antennen.

### EFFECTIVE:

Entscheidender Zeitvorteil dank klarer Übersicht bei mehreren Verschütteten und Empfang von Vitaldaten.

## Pulse Barryvox Training

Der Umgang mit LVS Geräten soll regelmäßig geübt werden. Aus diesem Grund bietet Mammut in diesem Winter Schulungen zum Pulse Barryvox an.

### TERMINE:

- 2.1. Kühtai – Tourismusverband
- 3.1. Abtenau – Bergbahnen Abtenau Talstation
- 4.1. Semmering – Sonnenterrace
- 5.1. Johnsbach – Köblwirt
- 6.1. St. Christoph – Skiakademie

### ANMELDUNG:

pulsebarryvox@mammutsportsgroup.at  
Fax: +43 7252 46051 931

Details zu den Terminen und Anmeldeformalitäten finden Sie ab November auf der Homepage:  
[www.mammut.ch](http://www.mammut.ch) unter „News Austria“

## Guat fia klassisch

### TRAB DUO FREERANDO [www.trabski.com](http://www.trabski.com)

T: 112-79-96 | L: 157, 164, 171, 178 | R: 22  
| G: 2.500 g (164 cm) | € 469,90

**Statement:** Wer's vor allem leicht und extravagant liebt, der liegt mit dem DUO FREERANDO richtig. Braver, netter Ski, der mit Hagan DRAGON, Stoeckli STORMRIDER LIGHT & Co. beim Fahrspaß jedoch nicht ganz mithalten kann.

### HAGAN DRAGON [www.hagan-ski.com](http://www.hagan-ski.com)

T: 114-74-104 | L: 155, 165, 175 | R: 15,0-165 |  
G: 2.500 g (165 cm) | € 349,00

**Statement:** Fährt in einer Liga mit Fischer X-CALIBUR & Co., nur eben deutlich leichter, was ihn zum universellen Tourenski macht. Tolle Fahreigenschaften in allen Situationen – eine der angenehmen Überraschungen dieses Winters. Wir können ihn auch skitechnisch weniger versierten Interessierten empfehlen – super Preis!

### STÖCKLI STORMRIDER LIGHT [www.stoeckli.ch](http://www.stoeckli.ch)

T: 112-72-98 | L/R: 155 – 14,5; 165 – 16,5; 175 – 18,5  
| G: keine Angaben | € 478,00

**Statement:** Schon bemerkenswert was der Stormrider Light bietet. Er lässt alle Konkurrenten fast schon alt aussehen. Keine Schwächen, ganz egal, wo und von wem er gefahren wird.

### DYNAFIT Zzero 4C-TF [www.dynafit.eu](http://www.dynafit.eu)

Gr.: 26,0 – 28,5 | G (Paar): 3.170 g (Gr. 42,5)  
| € 529,00 (Thermoflex-Innenschuh)

**Einsatzbereich:** Tour, All Mountain

**Zielgruppe:** Könnler, Sportler

**Außerdem:** Mit dem Zzero 4C-TF ist ein weiterer sehr stark abfahrtsorientierter Tourenschuh am Markt. Der schmale Leisten macht ihn auch für die Tourengerinnen interessant. Besonders auffällig sind der hohe Gehkomfort während des Aufstiegs und das geringe Gewicht. Ob mit Thermoflex Liner oder Multiflex Liner als Innenschuh, ist eher Geschmackssache – er fährt sich mit beiden sehr gut.

### SCARPA F3 [www.scarpa.net](http://www.scarpa.net)

Gr.: 23,5 – 31 | G (Paar): 2.940 g (Gr. 27) | € 420,00

**Einsatzbereich:** Tour – Dynafit-kompatibel

**Zielgruppe:** Einsteiger, Könnler, Sportler

**Außerdem:** Mit dem F3 geht Scarpa neue Wege, was den Gehkomfort betrifft. Die vom Telemarken und bereits beim F1 verwendete Flex-Zone im Vorfußbereich gibt es jetzt auch beim F3, dem klassischen Tourenschuh. Der Gehkomfort speziell in Verbindung mit der Dynafit-Bindung wird wohl nicht mehr zu toppen sein.



**MAMMUT**

[www.mammut.com](http://www.mammut.com)



Extreme Logan



[gore-tex.at](http://gore-tex.at)

**EXPERIENCE MORE ...**  
MEHR ERLEBEN ...

## Überall zu Hause oder „All Mountain“

In dieser Kategorie finden sich die wirklichen Allrounder, mit denen im Gelände, im tiefsten Pulver, in verspurten Hängen und im Firn, aber auch auf der klassischen „Pistenautobahn“ – egal, ob hart oder weich – das Fahren wirklich Spaß macht. Vorausgesetzt wird ein entsprechendes fahrerisches Können. Fast alle Modelle verlangen ein gewisses Maß an Mut für den entsprechenden Speed, denn erst dann zeigen diese Skier, was wirklich Spaß macht und was mit ihnen alles möglich ist. Ein weiteres Muss oder vielleicht Soll ist eine solide Grundausdauer, wenn es gilt, diese deutlich schwereren Bretter auf Tour zu verwenden. In Kombination mit dem passenden, stark abfahrtsorientierten Schuh und einer stabilen und daher schwereren Bindung können dies gut 2.000 g sein, die als zusätzlicher Ballast zur herkömmlichen Tourenausrüstung mitgeschleppt werden müssen. Bei fiktiv angenommenen 3.000 Schritten werden also einige Tonnen Gesamtlast mehr bewegt und genügend Kraft für die Abfahrt soll dann ja auch noch übrig bleiben.

Was macht nun den „Überall-zuhause-Ski“ so anders? Erstens kann damit überall gefahren werden, zweitens ist wirklich tiefer Powder damit noch schöner, drittens fährt es sich mit breitem Ski im Sulz doppelt so leicht und

gut, viertens sind diese Modelle bei den Fahreigenschaften ganz vorne dabei und fünftens – und dieser Punkt scheint uns besonders wichtig zu sein – kann ein breiter Ski in kritischen Lawensituationen auch ein Plus an Sicherheit bieten. Warum? Bei großen Neuschneemengen benötigt ein klassischer Ski entsprechende Steilheit, um den Tiefschneespaß genießen zu können. Ein breiter Ski lässt sich durch den deutlich besseren Auftrieb in einem 25° steilen Hang bei 50 cm Neuschnee meist ausgezeichnet fahren. Dadurch kann der um vieles kritischere und meist gefährlichere 30–35° steile Hang gemieden werden.

### ■ Ski

Besonders gefallen haben uns STOECKLI STORMRIDER XL und PIEPS TOURBAT mit ihrer Spritzigkeit bei kurzen bis mittleren Radien. STOECKLI STORMRIDER XXL, DYNASTAR ALTIRIDE 4800 sind ideal bei mittleren bis großen Radien und hoher Geschwindigkeit und bestechen dabei besonders durch ihre große Laufruhe. K2 MISSBAKER, ATOMIC FREE DREAM und MOVEMENT SHAMAN eignen sich für Einsteiger in den All-Mountain-Bereich. Der TICKET von G3 will gefahren werden und setzt bestes fahrerisches Können voraus, macht dann allerdings großen Spaß.

### ■ Schuh

Soll das Potenzial der All-Mountain-Modelle voll ausgeschöpft werden, muss der Schuh passen. Hoher Schaft, Pebax-Schale und 4 Schnallen sind in dieser Kategorie Standard, um die erforderliche Kraftübertragung auf den Ski zu gewährleisten. Mit dem Gehkomfort sieht es natürlich nicht ganz so toll aus, aber das ist in Kauf zu nehmen.

GARMONT geht mit seinem neuen Modell AXON genau diesen Weg. Ein stabiler Schuh mit sehr guter Abfahrtsperformance, der auch DYNAFIT-TLT-kompatibel ist. Gleiches gilt auch für den neuen LOWA X-ALP\_PRO, dessen Schale zwar eine Spur weicher ist und einen etwas breitere Leisten aufweist, aber in puncto Abfahrt gut mithalten kann. Für all jene, bei denen der sportliche Abfahrtsgenuss über allem steht, bleiben noch die Modelle TORNADO (für ihn) und DIVA (für sie) von SCARPA, die von allen getesteten Modellen die eindeutig beste Abfahrtsperformance haben. Beide Modelle von SCARPA können übrigens wahlweise mit Rally-Sohle (für Tourenbindungen) oder Ride-Sohle (für Alpinbindungen) ausgestattet werden. Erste Sahne in dieser Kategorie ist nach wie vor auch noch der SPIRIT 4 von SCARPA.

### ■ Bindung

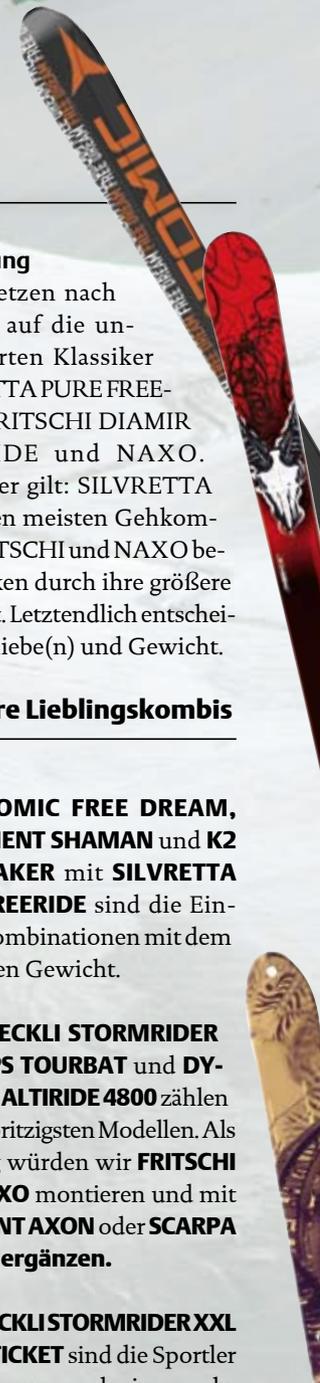
Wir setzen nach wie vor auf die unveränderten Klassiker SILVRETTA PURE FREERIDE, FRITSCHI DIAMIR FREERIDE und NAXO. Auch hier gilt: SILVRETTA bietet den meisten Gehkomfort, FRITSCHI und NAXO beeindruckt durch ihre größere Stabilität. Letztendlich entscheiden Vorliebe(n) und Gewicht.

### Unsere Lieblingskombis

■ **ATOMIC FREE DREAM, MOVEMENT SHAMAN** und **K2 MISS BAKER** mit **SILVRETTA PURE FREERIDE** sind die Einsteigerkombinationen mit dem geringsten Gewicht.

■ **STOECKLI STORMRIDER XL, PIEPS TOURBAT** und **DYNASTAR ALTIRIDE 4800** zählen zu den spritzigsten Modellen. Als Bindung würden wir **FRITSCHI** oder **NAXO** montieren und mit **GARMONT AXON** oder **SCARPA SPIRIT 4** ergänzen.

■ **STOECKLI STORMRIDER XXL** und **G3 TICKET** sind die Sportler und verlangen nach einem sehr stabilen Schuh, **SCARPA SPIRIT 4**, **SCARPA TORNADO** und **SCARPA DIVA** sind dabei erste Wahl. Bindungsmäßig bleiben wir bei **FRITSCHI** und **NAXO**.



## Österreichs schönster Katalog für Wander-, Trekking- & Mountainbike-Reisen!



### JETZT ANFORDERN:

Tel.: 07242 / 60407 od. [office@trekking.at](mailto:office@trekking.at)

REISE-Highlights im Winter

**Äthiopien: Omo Delta**  
Reise durch eine andere Zeit  
18 Tage, ab 26.12.07

**Tanzania: Masai-Trekking**  
Durch das Hochland der Riesenkrater  
11 Tage, ab 26.12.07

**Uganda: Ruwenzori**  
Die Mondberge im Herzen Afrikas, 14 Tage, ab 26.12.07

**Vietnam: Reisterrassen & Bergvölker**  
Vom Bergland im Norden bis in die Halong-Bucht  
15 Tage, ab 12.03.08

## Generell und überhaupt

### ATOMIC FREE DREAM [www.atomic.at](http://www.atomic.at)

T: 117-82-106 | L: 150, 157, 164, 171, 178 | R: 19,5  
| G: 2.820 g (171 cm) | € 499,95

**Statement:** Weicher Untergrund und mittelgroße Radien bei moderater bis mittlerer Geschwindigkeit sind die Vorzüge des FREE DREAM. Wird es schneller und hart, so hat der FREE DREAM seine Grenzen. Etwas für den klassischen Tourengänger, der es etwas breiter und trotzdem wenig Gewicht an den Beinen haben möchte.

### DYNASTAR ALTI RIDE 4800 [www.dynastar.com](http://www.dynastar.com)

T: 114-74-104 | L/R: 154 – 14,0; 160 – 15,0; 168 – 17,0; 178 – 17,0 | G: 3.180 g (168) | € 450,00

**Statement:** Mit dem Altiride 4800 ist man überall zuhause. Wir bevorzugten ihn im Gelände, wo er seine Stärken gut ausspielen kann. Mit etwas mehr als 3.000 g findet er sicherlich seine Anhänger bei passionierten Tourengängern, die Wert auf entsprechende Abfahrtsperformance legen.

### STÖCKLI STORMRIDER XXL [www.stoeckli.ch](http://www.stoeckli.ch)

T: 122-80-108 | L/R: 162 – 15,3; 170 – 17,0; 178 – 18,8; 186 – 20,7 | G: keine Angaben | € 698,00

**Statement:** Am meisten Freude bereitet der XXL natürlich im Gelände mit wechselnden Anforderungen. Hier zeigen sich seine Qualitäten im tiefen Schnee, egal ob Pulver, Sulz oder verspurtes Terrain. Neben den bevorzugten langen Schwüngen fährt er sich aber auch beim Kurzschwung ausgezeichnet und ist in jeder Situation stabil und damit gut beherrschbar.

### G3 TICKET [www.genuineguidegear.com](http://www.genuineguidegear.com)

T: 120-81-109 | L: 174, 182 R: k. A. | G: 3.200 g (174 cm) | € 698,00

**Statement:** Der TICKET ist sicherlich kein Ski für schwache Skifahrer. Er will mit entsprechender Geschwindigkeit gefahren werden, um seine Stärken wie Laufruhe zeigen zu können. Macht vor allem bei hohem Tempo im Gelände Spaß.

### K2 MISS BAKER [www.k2sports.com](http://www.k2sports.com)

T: 120-88-108 | L: 153, 160, 167 R: 20-167cm  
| G: 3.300 g (167 cm) | € 380,00

**Statement:** Neben dem Preis beeindruckt auch das Gewicht und die Fahreigenschaften auf weichem Untergrund. Für Neugierige, die einen Tourenfreerider suchen, wahrscheinlich genau das Richtige, um die ersten langen Turns zunächst im mittleren Geschwindigkeitsbereich anzugehen. Gibt es auch als MT.BAKER-Herrenmodell.

## PREMIUM ALPINE PERFORMANCE



NEU

### PIEPS® iPROBE

Elektronische Lawinensonde mit optischer & akustischer Näherungs- und Trefferanzeige zu jedem LVS-Sender!

### PIEPS® FREERIDE

Digitales 1-Antennen LVS-Gerät mit einfacher und übersichtlicher Bedienung. Bestens für Off-Pist-Fahrer geeignet!

Weltneuheit!

Weltweit kleinstes und leichtestes LVS-Gerät



PIEPS  
iPROBE

PIEPS  
SCHAUFEL

PIEPS  
DSP

PIEPS  
MYOTIS 30

PIEPS  
PLECOTUS 36

Österreichische Premiumprodukte, erhältlich im gut sortierten Fachhandel. Mehr Infos unter [www.pieps.com](http://www.pieps.com)

**PIEPS TourBat** www.pieps.at

T: 114-64-98 | L/R: 165/20,0 | G: 2.350 g | € 430,00

**Statement:** Der TourBat ist wohl die Überraschung des Winters. Klasse im Gelände und auf der Piste fährt er sich beinahe wie ein Racecarver. Die „giftige Taillierung“ und die damit verbundene Aggressivität erfordern allerdings ein solides Fahrkönnen. Für skitechnisch weniger Versierte könnte er zu einer nur schwer zu beherrschenden „Waffe“ werden.

**GARMONT AXON G-FIT** www.garmont.com

Gr.: 26.0 – 28.5 | G (Paar): 4.200 g (Gr. k. A.) | € 509,00

**Einsatzbereich:** Tour, All Mountain

**Zielgruppe:** Könner, Sportler

**Außerdem:** Der AXON ist baugleich mit dem Endorphin, also stabil, steif und ein abfahrtsorientierter Tourenschuh. Der Schaft mit zwei unterschiedlichen Härtegraden in der Manschette und die sehr robuste Schale erledigen ihren Job bei der Abfahrt hervorragend. Der Aufstiegskomfort hält sich verständlicherweise in Grenzen, ist aber für einen Schuh mit diesen Abfahrtsqualitäten in Ordnung.



**LOWA X-ALP PRO** www.lowa.at

Gr.: 24,5 – 31 | G (Paar): 3.480 g (Gr. 27) | € 380,00

**Einsatzbereich:** Tour Klassisch, All Mountain

**Zielgruppe:** Könner, Sportler

**Außerdem:** Gewohnt gute Qualität für den etwas breiteren Fuß mit guten bis sehr guten Aufstiegeigenschaften, einfacher Umstellung von Aufstiegsmechanismus auf Abfahrtsfixierung.

**SCARPA DIVA** www.scarpa.net

Gr.: 22,5 – 27 | G (Paar): 3.120 g (Gr. 25) | € 470,00

**Einsatzbereich:** All Mountain, Freeride

**Zielgruppe:** Könnnerinnen, Sportlerinnen

**Außerdem:** Das Pendant zum Spirit 4 für SIE.

Endlich ein Freeride-Schuh für die Frau. Pebax-Schale, 4 mikroverstellbare Schnallen, ordentlicher Powerstrap, zwei unterschiedlich harte Schalenzungen und einfach bedienbarer Gehmechanismus machen aus der DIVA einen Schuh mit ausgezeichneter Abfahrtsperformance.



# Lawinenball rettet Leben



Sofort sehen und retten! Das war die Vision der beiden Erfinder Daniela Venier und Herbert Fournier. Die Erfolgsbilanz des Systems kann sich inzwischen sehen lassen. Von den bisher 16 gemeldeten Unfällen haben alle das Lawinenunglück überlebt.

**Kommentar einer Geretteten:**

*„Zuerst ist ein Schneebrett gekommen, ich habe sofort den Lawinenball ausgelöst. Als die Lawine zum Stillstand kam, hat gerade noch mein Kopf herausgeschaut. Plötzlich kamen weitere Schneemassen und dann war alles finster. Ich war wie einbetoniert, aber ganz ruhig, denn ich habe gedacht - der Lawinenball liegt oben - die finden mich bestimmt gleich. Auf einmal habe ich gespürt wie jemand am Seil zieht. Dann ging alles ganz schnell.“*

**Kommentar ihrer Kameraden:**

*„Wir können nach diesem Unfall die Verwendung des Lawinenballs empfehlen. Alle LVS-Geräte waren funktionstüchtig und eingeschaltet. Doch die entscheidende Zeit gewann man durch den Lawinenball.“*



*Auch mehrere Verschüttete, die mit einem Lawinenball ausgerüstet sind, könnte man in kürzester Zeit orten und befreien.“* Verfasser: E. Müller/ ÖBRD

**Hintergründe der Entwicklung:**

1. Lawinenopfer werden durchschnittlich nur 70 cm tief verschüttet (SLF-Davos).
2. 93% aller Ganzverschütteten welche, binnen 15 Minuten gefunden wurden haben überlebt (Dr. Brugger)
3. Die meisten Überlebenden konnten anhand zufällig sichtbarer Teile gerettet werden (SLF-Davos).

**Innovative Technik:** Der Ball befindet sich in einer speziellen Systemtasche und wird mittels Reißleine aktiviert.

Ohne Gaspatronen(!) allein durch Federkraft erhält der Lawinenball sein Auftriebsvolumen. Durch einfaches Zusammenlegen ist das System immer wieder verwendbar. Aufgrund seines geringen Gewichts (500g) bleibt der Ball an der Oberfläche und führt über die Verbindungsleine direkt zum Verschütteten. Zeitaufwendige Suchtechniken entfallen zur Gänze!

Zudem ist der Lebensretter klein, leicht & preiswert und kann mit jedem Rucksack verwendet werden. Das System wurde mehrfach ausgezeichnet und hat das beste Preis/Leistungsverhältnis!

Die Tiroler Innovation gilt heute als weltweit schnellstes Ortungssystem und wird von namhaften Experten empfohlen.



**Aktion!**

Für „OEAV Mitglieder“ statt € 199,- jetzt um nur € 179,-  
Aktion gültig bis 24.12.2007



## „Echt fett“ oder Deep Powder

Weite Radien und hohe Geschwindigkeit, Sprünge über Kuppen und Felsen sowie möglichst tiefer Pulverschnee sind die Spielwiese der Freerider. Die großen Radien dieser Skikategorie setzen allerdings voraus, dass das Gelände dafür geeignet ist. Hänge mit Baumbewuchs können mitunter zu einem nicht immer bewältigbaren Hindernisparcours werden. So ergibt sich für das spezielle (Touren-)Segment ein klares Anforderungsprofil. Möglichst breit, gigantischer Auftrieb im Tiefschnee und laufruhig bei hoher Geschwindigkeit sollen die Ski sein, dazu eine stabile Bindung und extremen Halt bietende Schuhe für bestmögliche Kraftübertragung und exakte Fahrweise. Trotzdem soll der Schuh insgesamt mehr Flex bieten als ein auf Alpinrennen getrimmter Schuh. Nach Möglichkeit noch mit Aufstiegsmechanismus, um die manchmal nicht zu vermeidenden Aufstiegsphasen bequem genug angehen zu können. Von den getesteten Modellen hat jedes seine Eigenheiten, in der Psychologensprache „Sonderbegabungen“ genannt.

### ■ Ski

PIEPS FATBAT und BLACK DIAMOND HAVOC sind als gemütlich einzustufen und sollten dort gefahren werden, wo wirklich guter und genügend Powder zu finden ist. Der FATBAT lässt sich schön rund fahren und das auch bei engen Radien. Der HAVOC wirkt im Vergleich zum FATBAT um einiges träger und im Schlecht-schnee, wenn auch tief, wird es schwierig und sehr kraftraubend.

Der MANTRA von VÖLKL ist ein ultimatives Tiefschneeteil und hat dort den größten Spaßfaktor zu bieten, da sehr vielseitig und mit gewaltigem Auftrieb. BLIZZARD TITAN CROSS IQ, DYNASTAR LEGEND MYTHIC RIDER FLUID und HEAD MONSTER sind das, was wir für lange, schnelle Turns im Tiefschnee bevorzugen, und die universellsten, da auch auf hartem Untergrund – wenn nötig – noch einwandfrei zu fahren. TITAN CROSS IQ und HEAD MONSTER bleiben aufgrund der geforderten skitechnischen Qualitäten den Könnern und Experten vorbehalten, beim LEGEND MYTHIC RIDER FLUID geht es auch etwas gemütlicher und er ist somit auch Einsteigern zu empfehlen.

### ■ Schuh

Neu ist der HURRICANE von SCARPA in der Signalfarbe Neon gelb. Ein kompromissloser Freerideschuh vom Feinsten mit perfektem Halt und der Performance, die man erwartet. Allerdings ohne Aufstiegsmechanismus. Je nach Bindung kann eine Ride- oder Rally-Sohle verwendet werden. Geeignet erscheinen uns noch GARMONT AXON, SCARPA TORNADO und SCARPA DIVA.

### ■ Bindung

Die neue MARKER DUKE ist super stabil, sieht gut aus und ist die optimale Lösung für jene, die eher selten mit Fellen unterwegs sind. Beim Gehkomfort finden wir die FRITSCHI DIAMIR nach wie vor besser.

# KOMPERDELL

www.komperdell.com

## Schnell & sicher fixiert!

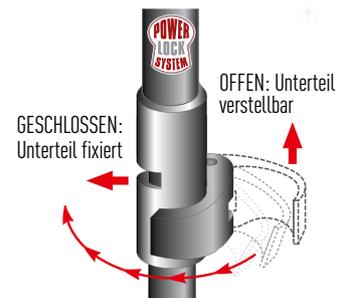
»Auf meine KOMPERDELL Stöcke kann ich mich jederzeit zu 100% verlassen.«

Hans Kammerlander, Extrembergsteiger



KOMPERDELL Power Lock Stöcke wurden für den VOLVO SPORTS DESIGN AWARD 2006 nominiert

### POWER LOCK



**1. Stock mit doppeltem POWER LOCK Verschluss.** Schnell & sicher fixiert mit nur einem Handgriff!

TITANAL POWER LOCK

MEN & WOMEN Version

TITANAL HF

Hohe Widerstandsfähigkeit durch die Titanal.HF Technologie.



ergo Griffzone – besonders guter Halt bei Nässe, beim Kürzerfassen des Stockes und beim Traversieren.

## powderhits

### BLACK DIAMOND HAVOC [www.skibd.com](http://www.skibd.com)

T: 123-88-112 (175 cm) | L/R: 165 – 20,0; 175 – 21,0;  
185 – 22,5 | G: 3.600 (175 cm) | € 549,00

**Statement:** Tiefer, tiefer Schnee, egal ob Powder oder Sulz, ist die Spielwiese des Havoc. Wird es hart und verspurte, wirkt er etwas unruhig. Ideal zum Telemarken.

### BLIZZARD TITAN CRONOS IQ [www.blizzard-ski.com](http://www.blizzard-ski.com)

T: 125-88-111 | L: 166, 173, 180, 187 | R: 19 G: k. A.  
| € 899,90 (inkl. FR 16 Walking Bindung)

**Statement:** Gewohnt sehr gute bis ausgezeichnete Fahreigenschaften. Bestechend die Performance auf der Piste und im verspurten Gelände. Kein anderer Ski dieser Kategorie ist so agil und so spritzig. Macht wirklich viel Spaß.

### HEAD MONSTER [www.headski.com](http://www.headski.com)

T: 124-78-110 | L/R: 155 – 14,5; 165 – 16,5;  
175 – 18,5 | G: k. A. | € 478,00

**Statement:** Schnell, spritzig, hoher Funfaktor im Gelände und auf der Piste. Spielt zusammen mit dem Titan Cronos von Blizzard die erste Geige, wenn es um einen FR-Ski mit All-Mountain-Qualitäten geht. Kauf Tipp!

### VÖLKL MANTRA [www.voelkl.com](http://www.voelkl.com)

T: 133-96-116 | L/R: 170 – 18,2; 177 – 20,3;  
184 – 22,5; 191 – 24,8 | G: k. A. | € 599,95

**Statement:** Eine gewisse Eingewöhnungsphase sollte man sich gönnen, bevor der Fahrspaß im Gelände beginnen kann. Wer sich ausschließlich außerhalb der Piste bewegt, findet mit dem MANTRA einen tollen Ski, mit dem fast alles gemacht werden kann, vorausgesetzt der Schnee ist tief genug.

### DYNASTAR LEGEND MYTHIC RIDER FLUID

[www.dynastar.com](http://www.dynastar.com)

T: 122-88-110 | L: 165, 172, 178, 184, 189 R: 21  
| G: 2.055 g (178 cm) | € 699,95 (inkl. Bindung)

**Statement:** Schön war er schon immer, der Legend. Lange Turns bei mittlerer bis hin zu hoher Geschwindigkeit ist das, was der Neue am besten kann. Ein „pipifines“ Gerät zum Liebgewinnen.

### BLACK DIAMOND KILOWATT [www.skiBD.com](http://www.skiBD.com)

T: 126-95-114 (175 cm) | L/R: 175 – 22,5 | G: 3.500 (175cm) | € 579,-

**Statement:** Für alle – egal ob Einsteiger oder Köhner – ein sehr angenehm zu fahrender Ski, der Fahrspaß bei nahezu allen Verhältnissen verspricht. Seine Stärken spielt er ab mittleren Geschwindigkeiten aus, egal ob im hüfttiefen Pulver oder tiefen Sulz.

### SCARPA HURRICANE [www.scarpa.net](http://www.scarpa.net)

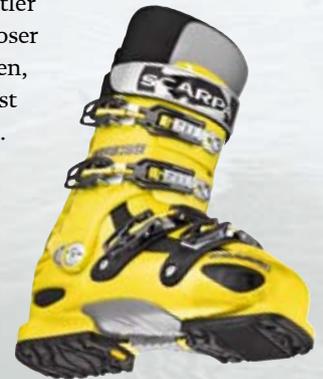
Gr.: 24,5 – 31 | G (Paar): 3.480 g (Gr. 27) | € 500,00

**Einsatzbereich:** Freeride

**Zielgruppe:** Köhner, Sportler

**Außerdem:** Kompromissloser

Freeride-Schuh vom Feinsten, ohne Gehmechanismus. Lässt kaum mehr Wünsche offen. Zum Lieferumfang gehören zwei unterschiedliche Sohlen, Rally für die Tourenbindungen und kurze Anstiege und Ride für Alpinbindungen. Allein der Farbe wegen wird man damit wohl Aufmerksamkeit erregen.



### MARKER DUKE [www.marker.net](http://www.marker.net)

Gr.: S, M, L | STOPPER: 90, 110, 130 | Kindertauglichkeit: nein, ab 60 kg | G: 2.650 g inkl. Stopper | € 379,00

Für echte Freeride-Fans mit Skiern der Kategorie XL oder gar XXL fast ein Muss. Abfahrtsperformance wie bei einer Alpinbindung. Das Umstellen von Abfahrt auf Aufstieg erfolgt einfach und relativ problemlos. Dabei wird der Ski 40 mm nach vorne verschoben, was zu einer spürbaren Erleichterung bei Spitzkehren führt, da der Ski sehr gut ausbalanciert ist. Empfohlen ab einer Skibreite von 76 mm (mittig) und mehr.

